

20  14
AHNENSTOLZ
AUSSERBERG

 Ahnenstolz
Vereinszeitung



**Tambouren- und Pfeiferverein
Ahnenstolz Ausserberg**

 <p>FELDSCHLÖSSCHEN</p>	<p>VALMEDIA KOMMUNIKATION · BERATUNG · DRUCK</p> <p>WIR DRUCKEN FÜR DIE UMWELT!</p>  <p>myclimate  www.valmedia.ch</p>
 <p>Adelbert Imboden</p> <p>Postfach 356 CH 3900 Brig Tel. +41 (0) 79 750 11 11 Fax. +41 (0) 27 924 31 82</p> <p>Padua ★ Rom ★ Einsiedeln ★ Hl. Land La Salette ★ Medjugorje ★ Fatima ★ Schio Guadalupe ★ Assisi ★ Krakau ★ uvm.</p> <p>www.wallfahrten.ch www.gebete.ch www.molitive.net</p>	 <p>RESTAURANT BALTSCHIEDERBACH erfahren & erfolgreich</p>
<p>Damit beim Bauen alles klappt: Ihre Oberwalliser Baumaterialhändler</p>  <p>Bringhen AG, Visp HG Commerciale, Glis</p> <p>BRINGHEN HGC COMMERZIALE</p>	 <p>CSS Versicherung</p>
 <p>RENAULT Tel. 027 934 12 12</p> <p>Garage ELITE Burgener & Venetz</p>  <p>3942 Raron Fax 027 934 21 12</p>	 <p>HOLZBAU HEYENEN GmbH Kleingartenstr. 20d, 3930 VISP Tel. 027 945 15 06 Fax 027 945 15 07</p> <p>ZIMMEREI SCHREINEREI Nustal 079 637 37 31 NATURSTEINBEDACHUNG</p>
 <p>gemütliche Walliserambiente durchgehend warme Küche urthige Käse- und Fleischfondue hausgemachte Waffelkreationen grosse Sonnenterrasse mit Kinderspielplatz Hausmusik – wöchentlich oder für Ihren Anlass Zimmer in verschiedenen Größen, Ausführungen und Preisklassen</p> <p>Hotel → Restaurant Tenne Familie Richard & Emanuela Berchiodi-Bumann CH-3916 Saas-Fee</p> <p>Telefon +41 (0)27 957 12 12 Fax +41 (0)27 957 31 37 E-Mail hotel.tenne@saas-fee.ch WWW www.hotel-tenne.ch</p>	<p>Visp Kaufplatz</p> <p>FOTO ROLLI Digital Fotoshop</p> <p>DELLA BIANCA Zahnwaren</p> <p>FLÜCKIGER OPTIK Kontaktlinsen, Brillen, Kontaktlinsen</p> <p>BAYARD ... mehr als Mode</p> <p>Café Delibera Kaufplatz Sais Kaufhaus 3910 Visp Tel. 027 946 06 00</p> <p>Melody Kaufplatz Tel. 027 946 06 00</p> <p>Violotta Kaufplatz</p>
 <p>Ich kaufe Klug ein Ich kaufe in meinem Dorf ein</p> <p>Konsum Ausserberg</p>	<p>Suonen Bräu Bier aus Ausserberg</p>  <p>www.suonen-brauerei.ch +41 (0)79 408 19 68</p>

Inhaltsverzeichnis

- Bericht des Präsidenten
- Bericht des Majors
- Bericht der Pfeiferleiterin
- OWTPV DV in Ergisch
- Übungstag vom 28.04.2013
- Oberwalliser Tambouren und Pfeiferfest in Ergisch
 - Rangliste Oberwalliser
- Bezirksfest Unterbäch
 - Rangliste Bezirk- und interne Wettspiele
- Eidgenössisches in Frauenfeld
 - Endlich Geschafft
 - Rangliste Eidgenössisches
- Bezirkstreffen Brig
- Nationaler Tag der Burgerschaft
- Familienabend
- Herzlichen Dank Stefanie und Nadine
- Herzlich Willkommen Sarah und Fabienne
- Unser Zeitungsteam
- Veranstaltungskalender
- Verstorbene des Vereinsjahres
- Hochzeit des Jahres
- USA
- Witzseite
- Rätsel
- Lösung Rätsel 2013
- Schnappschüsse vom Jahr
- Foto des Jahres
- Protokoll GV 2013

Dazumal wie Heute und in Zukunft



Seit 1881 wurde festgehalten, dass in Ausserberg getrommelt und gepiffen wurde.

Die spielenden Akteure wurden durch die Jahre von der Gruppe zum Verein. Es wird seit jeher geübt, vorgetragen, gejubelt und geweint, Geselligkeit und Freundschaften gelebt sowie gemeinsame Ziele verfolgt.

Jung und Alt gehören dazu, stützen und profitieren voneinander mit jugendlicher Unbekümmertheit und älterlichen Erfahrung.

Trotz der rasanten Wandlung in Gesellschaft und Umfeld sind die Werte gleich geblieben, **Dazumal** wie **Heute**.

Die Herausforderung in **Zukunft** wird sein, Vereinsmitglieder zu halten und neue Mitglieder zu finden um den Ahnenstolz aufrecht zu erhalten.

Die Tradition – **Dazumal** – **Heute** – und in **Zukunft** - lebt mit Jung und „Alt“.

Besten Dank der Ahnenstolzfamilie für das vergangene Vereinsjahr.

Der Vereinspräsident

Heynen Mario

Bericht des Majors

Ein ereignisreiches Vereinsjahr gehört der Vergangenheit an. Viele Schweisstropfen sind verflossen und unzählige Stunden sind auf unseren Instrumenten geübt worden. Einmal mehr war es ein intensives und anstrengendes Jahr.

Die Jungpfeifer und Jungtambouren nahmen einmal mehr an diversen Wettspielen teil und haben den Ahnenstolz eindrücklich vertreten. Am eidgenössischen Tambouren- und Pfeifer Fest in Frauenfeld konnten sich wie alle vier Jahre Jung und Alt an den Wettbewerben messen. Hier fiel die Beteiligung in den Tambour Kategorien für mich unbefriedigend aus. Umso mehr war das Engagement unserer Pfeifer hervorragend. An dieser Stelle ein grosses

DANKE und BRAVO an alle!!!

Der Major ist nach den Ehrendamen und dem Fähnrich die Person welche dem Verein vorangehen darf. Hauptsächlich ist er es, welcher die Lorbeeren und den Applaus nach einem Konzert oder während einem Umzug ernten darf. An dieser Stelle möchte ich das Lob an euch weiter geben. Jedes einzelne Mitglied trägt mit seinem Wirken und Schaffen dazu bei, das der Verein existiert, das er lebt und das es den Ahnenstolz auch noch in der Zukunft geben wird.

In diesem Sinne möchte ich EUCH allen für den Einsatz im vergangenen Jahr Danken.

Euer Major
Guido Heynen

20 14



Rückblick 2013/2014

„meine spontanen Erinnerungen“

Ehrgeiz Ausdauer **Motivation**

Träume **Frauenfeld** Gruss der Ahnen

Erfolge Ziele vorspielen Fleiss

Konkurrenz Nervosität **Geduld**

Hoffnung Zuversicht Lötshbärger

Bezirkstreffen Freudentränen

Selbstvertrauen Rangverkündigungen

Atemübungen **Kippel** Enttäuschung

Stolz Kameradschaft **Ergisch**

Zusammenhalt Marschübung 2.0

Pffu- + Veteranenpower **Freude** Festival

Danke für euren Einsatz und Fleiss übers ganze Jahr!

Eure Pfeiferleiterin

OWTPV DV vom 9. März 2014 in Ergisch

Am Sonntag 9. März 2014 fand in Ergisch die jährliche Delegiertenversammlung des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes statt.

Die Tambouren und Pfeifer tragen einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Oberwallis bei. Das soll nach dem Willen des neuen Verbandspräsidenten, Marcel Theler, auch so bleiben. Er will dies mit viel Herzblut, Engagement und Leidenschaft tun.

Das Trommeln und Pfeifen heisst nicht umsonst Ahnenmusik. Der OWTPV ist der einzige Verband in der Schweiz, der das traditionelle Trommel- und Pfeiferspiel pflegt. Es muss alles daran gesetzt werden, dass die Vereine im Oberwallis diese Tradition auch weiterhin hochhalten werden. Es ist toll, dass viele Vereine auch moderne Stücke und Showelemente in ihrem Repertoire haben. Trotzdem muss es noch Platz für die traditionellen Märsche und Kompositionen geben.

An der Delegiertenversammlung war häufig von Ergisch und Frauenfeld die Rede. Beide Orte werden im Sommer für den OWTPV eine wichtige Rolle spielen. Zum einen wird in Ergisch vom 30. Mai bis zum 1. Juni das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest über die Bühne gehen. Dies ist das erstemal, dass der TPV Argessa ein Oberwalliser organisieren wird. OK-Präsident Beat Lang stellte das Fest vor und versprach, dass es ein kleines aber feines Fest geben wird. Zum anderen findet vom 12. bis 15. Juni in Frauenfeld das Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest statt. An diesem Anlass werden zahlreiche Oberwalliser Vereine teilnehmen.

Übungsweekend vom 11.-13. April in Ausserberg und Kippel

Startschuss des Übungsweekends war der Freitagabend mit einer Übung in Ausserberg. Den gingen wir jedoch gemächlich an und bald schon waren alle in den Federn. Schliesslich wollte man ja am Samstag fit und munter sein. Früh machte sich der ganze Verein auf den Weg ins schöne Lötschenttal. In Kippel richteten wir uns im dortigen Ferienhaus Maria Rat ein. Den Rest des Vormittags wurde mit, dem Hauptgrund weshalb man ein Übungsweekend veranstaltet, verbracht... dem Üben! Auf dem Programm standen unsere drei Wettkampfstücke: „Festival Marsch“, „Lötschberger“ und „der Gruss der Ahnen“.

Verdient liessen wir uns zu Mittag, von unserem bombastischen Küchenteam, verwöhnen. So konnten wir wieder neue Kräfte tanken. Einen herzlichen Dank an Christine Theler, Danielle Schmid, Priska Kämpfen und Beatrice Heynen. An jenem Wochenende übten wir sogar die Kurven beim Marschieren. Die Pfeiferinnen wurden mit Plastikstäben miteinander verbunden, damit die Reihen konstant bleiben. Als das Marschieren klappte, gab es eine Pause. Schlussendlich stand noch eine Gesamtübung auf dem Programm, um die geübten Noten der Pfeifer und Tamburen in Einklang zu bringen.

Am Samstagabend wurde das Supertalent des TPVs gesucht. Die Tamburen und Pfeifer wurden in Gruppen eingeteilt. Diese übten eine kurze Vorstellung ein und führten das Geübte vor den restlichen auf. Ballett, Theater, und und und... schwierig sich bei dieser Vielfalt auf ein Highlight festzulegen. Was man mit Sicherheit sagen kann, der ganze Verein war nun richtig in Fahrt. Kurz gesagt: „Ramba- Zamba“. Es wurde getanzt und gelacht. Für Anfänger die perfekte Gelegenheit den Walzertanz zu erlernen.

Nach einer kurzen Nacht brach schon der letzte Übungstag an. Noch einmal übten wir fleissig. Am Nachmittag marschierte der Verein durch Kippel. Vor dem Altersheim hielten wir an und gaben noch eins zwei Ständchen zum Besten. Das Übungsweekend wurde am Nachmittag abgeschlossen. Wir konnten stolz auf uns sein. Und mit einem guten Gefühl wieder nach Ausserberg fahren.

Hier noch ein Paar Impressionen

Alle tatkräftig am üben



Zwischendurch muss auch mal eine kleine Turn- und Entspannungspause sein.

Geübt wurden nicht nur die Töne, sondern auch an der Optik wurde gefeilt.





Abschliessend noch das Training auf der Strasse.



Beim Bunten Abend wurde viel gelacht. Sylvie und Jorge gaben bei den Moderationen ihr Bestes.





Bei guter Musik und einem Summersby liess man den Abend, bei toller Stimmung, ausklingen.



Unsere Küche war zwar spitze, doch nach langem Tanz muss eine kleine Verstärkung her.

73. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Ergisch

30.05.2014 - 01.06.2014

Für den jüngsten Tambouren-und Pfeiferverein Argessa war es eine grosse Ehre, erstmals das „Oberwalliser“ in ihrem Dorf Ergisch durchzuführen. Das Fest fand am Auffahrts-Wochenende statt.

Am Freitagabend war Unterhaltung mit dem Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel, den Moosalp Highlands aus Törbel, dem Tambouren- und Pfeiferverein «Echo vom Kastell» Zeneggen, dem Drumtrio Schlaganfall aus Erschmatt und Double D. Am Samstag fanden tagsüber die Wettspiele statt und abends sorgten der Tambouren und Pfeiferverein «Seetal» Eisten, die Fasnachtsclique «Rhyschnoogge» aus Basel, der Tambouren- und Pfeiferverein Visperterminen und z'Hansrüedi Endfrenz für Stimmung bis in die Morgenstunden...

Am Sonntagmorgen ging es sehr früh los. Demzufolge wurde auf den Abmarsch verzichtet. Der TPV Ahnenstolz reiste mit dem Bus nach Turtmann. Nach einem kurzen Boxenstopp fuhren wir anschliessend nach Ergisch. Hier besammelten wir uns für den Sterneinmarsch und danach folgte das übliche, offizielle Programm: Begrüssung durch den Vereinspräsidenten Hans-Anton Locher, Zusammenspiel, Festgottesdienst, Fahnenübergabe. Danach gab es für den TPV Ahnenstolz einen Höhepunkt: die Veteranenehrung. Pfaffen Idi und Theler Marcel wurden für je 40 Jahren Ahnenmusik geehrt. Herzliche Gratulation!

Gestärkt ging es nach dem Mittagessen mit dem Festumzug durch den alten, stilvoll hergerichteten Dorfkern weiter. Die Pfeiferleiterin, Anja Heynen, übernahm die Leitung und dirigierte uns. Es war ein sehr steiler Umzug. Beim Festzelt angekommen, trank man zusammen gerne ein Schlückchen. Um 17.00 Uhr fand die Rangverkündung statt und es wurde stark mitgefiebert. Anschließend entstand eine Riesenbolognese durch das Zelt.

Am Abend marschierten wir nicht wie gewohnt ins Restaurant Lötschberg. Unser Weg führte vom Dorfplatz ins Hotel Bahnhof. Dort offerierten uns Idi und Marcel Weisswurst mit Brezeln. Vielen Dank! Die Ränge wurden nochmals vorgelesen und so liessen wir das Fest gemeinsam ausklingen.

Impressionen



Nach den Wettspielen genoss man gemütlich zusammen ein verdientes Bier.

Unsere Jubilaren



Zwischen durch hatte man genügend Zeit um die Frisur im Partnerlook zu gestalten.



Vor...



...und während dem Umzug.

Nach der Rangverkündung gab es reichlich Grund zum Feiern.



Rangliste Oberwalliser in Ergisch

Kategorie	Name	Rang	Ausz.
P1J	Sophia Theler	3	Kranz
	Fabienne Oggier	4	Kranz
	Sarah Heynen	13	
	Céline Leiggener	13	
	Silvia Spaar	20	
	Julia Heynen	22	
	Laura Schmid	27	
GN	Anodazumal	1	Kranz
	aens siesi nase	3	Kranz
	Hot Berry's	7	Kranz
	Ä, warum nit?	29	
T3J	Angelo Heynen	3	Kranz
	Julian Theler	31	
T2J	Svenja Heynen	2	Kranz
	Flavio Pfaffen	13	
	Laura Spaar	26	
	Jonas Heynen	28	
GT1	Ausserberg II	11	
	Ausserberg III	16	
	Ausserberg I	18	
	Ausserberg IV	20	

50. Bezirkstreffen mit Neuuniformierung und Fahnenweihe in Unterbäch

Am Wochenende vom 17. und 18. Mai durfte der TPV Burg Gastgeber des 50. Bezirkstreffens Westlich-Raron sein. Zu diesem runden Geburtstag, zeigte sich der TPV Unterbäch in einem neuen Kleid und einer neuen Fahne.

Ein Bezirkstreffen einmal etwas anders. Als wie gewohnt im Herbst, feierten wir dieses Bezirkstreffen bereits im Frühling.

Am Samstag fanden die Einzelwettspiele statt. Unsere Jugend zeigte sich von ihrer besten Seite, wie sie anbei in der Rangliste entnehmen können. Abends nach der Rangverkündigung liess man den wunderbaren Tag mit Musik und Tanz ausklingen.

Sonntags fuhren wir bereits vor dem Mittag nach Unterbäch. Petrus meinte es gut mit uns und schenkte uns ein wunderschönes Wochenende. Nach einem kurzen Sterneneinmarsch, gab es ein leckeres Aperó, bei dem für jeden was dabei war. Unser Marcel richtete ein paar Worte als Verbandspräsident an alle.



Anschliessend an den Festumzuge fand die Einweihung der Fahne und Uniform statt, begleitet von Zusammenspielen der Bezirksvereine. Nach der Einweihung kam es zum zweiten Höhepunkt des Bezirkstreffens, der 50. Geburtstag. Sterren Wilhelm erzählte in ein paar Worten wie es zur Gründung dieses Bezirkstreffens kam, wie sich dieses im Laufe der Jahre entwickelt hatte und zudem wurde was es heute ist. Als Krönung dieser

Geburtstagsfeier, wurde eine grosse Geburtstagstorte hereingetragen, mit vielen kleinen Törtchen verziert. Zum Abschluss dieses wunderbaren Wochenendes sangen wir ein Geburtstagslied und verabschiedeten uns und machten uns auf den Heimweg.

Rangliste Bezirk Unterbäch

Kategorie	Name	Rang
P1J	Fabienne Oggier	1
	Sarah Heynen	3
	Céline Leiggener	8
T3J	Angelo Heynen	1
	Julian Theler	7
T2J	Svenja Heynen	2
	Flavio Pfaffen	4
	Laura Spaar	7

und Interne Wettspiele in Brig

Kategorie	Name	Rang
T3J	Angelo Heynen	1
T2J	Svenja Heynen	7
	Flavio Pfaffen	13
	Jonas Heynen	27

26. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest vom 12. – 15. Juni 2014 in Frauenfeld

Alle 4 Jahre ist es soweit; das Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest steht vor der Tür. Dieses Jahr stand eine weite Reise nach Frauenfeld an. Die ersten Vereinsmitglieder reisten bereits am Donnerstag nach Frauenfeld, denn am Freitag ab 8 Uhr morgens erwarteten die Juroren die Einzelwettspieler/innen in den perfekt eingerichteten Wettspielplätzen und Konzertsälen, um die von den Musikerinnen und Musikern seit Monaten erarbeiteten Vorträge zu bewerten. 670 Trommler, Pfeifer und Claironisten trugen an fast 50 Wettspielplätzen ihre Märsche und Kompositionen vor und fieberten der Bekanntgabe der Finalisten entgegen. Im Finale am Freitagabend wurde vor einem interessierten und zahlreich erschienenen Publikum das Pfeifen und Trommeln auf allerhöchstem Niveau zelebriert. Auch wir vom „Ahnenstolz“ konnten bereits unseren ersten Kranzgewinnern gratulieren.



Samstagsmorgen starteten die Sektions- und Gruppenwettspiele und am Samstagnachmittag folgten die Wettspiele in den gemischten Kategorien. Die letzten Vereinsmitglieder waren in Frauenfeld angekommen, und schon konnte es losgehen. Im Tagesprogramm ging es Schlag auf Schlag. Ein letztes Mal das gesamte Wettspielprogramm üben, letzte Korrekturen anbringen, noch ein bisschen Fachsimpeln und schon konnte der Countdown beginnen. An den Wettspielplätzen spielten die Vereine und Sektionen in den in bis zu 3 Stärkeklassen unterteilten Kategorien, atemberaubende und schwierigste Kompositionen und Märsche. Am Samstagnachmittag zeigten dann an der Marschkonkurrenz in der Promenadenstrasse die gemischten Sektionen in ihren farbenprächtigen und meist historischen Uniformen ihre einstudierten Marschkompositionen. Die Rangverkündigung der Einzelwettspieler, welche am Abend im viel zu kleinen Stadtcasino stattfand, konnten nur die wenigsten miterleben. Schon nach kurzer Zeit war das Casino stossend voll und eine Vielzahl der Kranzgewinner erlebten die Rangverkündigung draussen, oder verliessen frustriert den Ort des Geschehens. Nicht wenige Wettspieler/innen bekamen dann später ihren Kranz von Vereinsmitgliedern auf der Strasse oder in einem Restaurant überreicht. „Ein regelrechter Skandal und unverzeihlicher Lapsus der Organisatoren“.





Trotzdem; voller Stolz und Freude präsentierten alle Kranzgewinner am Samstag und Sonntag ihren Kopfschmuck. Nachdem die Last der Wettspiele bei vielen Trommlern, Pfeifern und Clarionisten am Samstag-Abend förmlich abgefallen war, genossen auch wir das Stadtfest in der Frauenfelder Altstadt und gässleten bis tief in die Nacht durch die Frauenfelder Gassen. An vielen Konzertbühnen, Vereinsbeizlis oder einfach auf der Gasse konnte man bei hervorragendem Wetter die tolle Ambiance geniessen. An manch einem Stand ging es wild, laut und heiss zu und her... („Dem Eggerberger Kollegen und den beiden Schwingern sei Dank“...)

Unser Fest erreichte am Sonntag den Höhepunkt mit dem würdigen Festakt, der Gesamtvorträge der Sektionen und der feierlichen Bekanntgabe der besten drei Wettspielerinnen und Wettspieler der Einzelkategorien. In vielen kurzweiligen Ansprachen durften die Festteilnehmer viel Zuspruch und Ehre entgegennehmen. Ehrengast Frau Bundesrätin Doris Leuthard wünschte sich in ihrer Festansprache, dass auch die Politik sich mehr ein Beispiel nehmen sollte an unserer Musiktradition. Schlechtes Zusammenspiel und Disharmonien führen in der Politik wie beim Trommeln, Pfeifen- und Claironspielen zu keiner Lösung und keinem Erfolg. Auch sei die Arbeit in den Vereinen und Sektionen lobenswert und auch eine Lebensschule, wo man über Generationen hinweg lernt, gemeinsame Ziele zu erreichen.

Am prächtigen Festumzug am Sonntag-Mittag zogen die Vereine und Sektionen in über 107 Umzugsnummern durch die Strassen von Frauenfeld. Tausende von Besucherinnen und Besuchern säumten die Strassen und spendeten begeisterten Applaus. An der Rangverkündigung im Festzelt fieberten die Vereine der Bekanntgabe der Resultate der Sektions- und Gemischten Wettspiele entgegen. Der „Ahnenstolz“ konnte mit dem Erreichten sehr zufrieden sein. Unzählige Kränze und Auszeichnungen waren der Dank für die lange und ausdauernde Vorbereitung. Neue Festsieger wurden erkoren, (so auch in der Ahnenmusik...), und so reisten die Trommler, Pfeifer und Claironisten glücklich und mit vielen tollen Eindrücken und Erinnerungen der letzten Tage zurück in Ihre Dörfer und Städte. Auch unserem Verein stand noch eine lange Bahnfahrt bevor. In Ausserberg angekommen, marschierten wir durch das Dorf und beendeten das 26. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest im Rest. Sonnenhalde.

Endlich Geschafft

Der Ahnenstolz Ausserberg durfte schon mit vielen grossen Erfolgen von den bisherigen Eidgenössischen Festen nach Hause reisen. Bereits mehrmals erreichte man in der Kategorie Ahnenmusik das Podest und auch den fulminanten Sieg. Seit über 20 Jahren ist der Ahnenstolz nun schon unter den Top 2. Ein Ergebnis auf welches wir alle mehr als stolz sein können. Denn ein so hohes Niveau auf so lange Zeit halten zu können ist nicht einfach. Die Mitglieder des Vereines ändern immer wieder und auch der Dirigent hat gewechselt und die Kompositionen werden auch nicht einfacher.

Es gibt jedoch einen Titel, welchen der Ahnenstolz bis jetzt noch nie mit nach Hause nehmen durfte. Den Titel als Schweizermeister in der Kategorie Gruppen-Natwärisch.

Oft schon waren Gruppen so knapp hinterm Ziel. Waren am Oberwalliser zwar die Besten, aber am Eidgenössischen sollte es einfach nicht sein. Doch dieses Jahr schaffte es endlich, beim 26. Eidgenössischen, eine Gruppe. Eine Gruppe, von welcher es vielleicht nicht in erster Linie zu erwarten war. Am Oberwalliser durften sie bereits zu oberst auf dem Treppchen stehen. Doch die Konkurrenz schläft nicht und schliesslich möchten am Schluss alle zu oberst stehen.

Dieses Mal war das letzte Quäntchen Glück auf unserer Seite und wir dürfen endlich einen Schweizermeister der Gruppen-Natwärisch unter uns heissen.

Herzliche Gratulation an die Gruppe „**Anodazumal**“ .

Wir sind alle stolz auf euch.



Rangliste Eidgenössisches

Kategorie	Name	Rang	Ausz.
S2	Ahnenstolz	8	
GN	Anodazumal	1	Kranz
	Hot Berry's	4	
	aens siesi nase	8	
	Ä, warum nit?	18	
T1	Guido Heynen	4	Kranz
T1	Valentin Heynen	6	Kranz
T1F	Guido Heynen	14	
T3J	Svenja Heynen	3	Kranz
	Angelo Heynen	6	Kranz
	Laura Spaar	14	
	Jonas Heynen	21	
	Flavio Pfaffen	23	
TV2	Marcel Theler	2	Kranz
	Mario Heynen	7	Kranz
N	Anja Heynen	6	Kranz
	Fabienne Gsponer	12	
	Nadine Heynen	15	
	Susan Heynen	16	
	Franziska Schmid	25	
	Jasmine Sies	26	
	Erika Imseng	27	
NF	Anja Heynen	2	
NJ	Elena Pfaffen	1	Kranz
	Sophia Theler	3	Kranz
	Fabienne Oggier	4	Kranz
	Céline Leiggener	5	Kranz
	Livia Heynen	7	Kranz
	Sarah Heynen	10	Kranz
	Silvia Spaar	13	
	Laura Schmid	23	
	Julia Heynen	24	
NV	Idi Pfaffen	4	Kranz
	Eveline Theler	5	Kranz
	Miranda Heynen	7	
	Nathalie Abgottspon	11	
	Renata Schmid	13	
	Yvonne Berchtold	14	
TN	Ahnenstolz	2	Kranz

Bezirk in Brig

Am 6. September trafen wir uns um 14:00 Uhr in Ausserberg auf dem Bahnhof und fuhren mit dem Lötschberger in die Alpenstadt Brig. Anlässlich des Bezirksfestes und der Neuuniformierung des TPV Brig waren wir geladen.

Vor der Sebastianskapelle wurde die neue Uniform eingeweiht. Die Einweihung wurde von sämtlichen Tambouren und Pfeifer musikalisch umrahmt. Nach der Einweihung marschierten wir, nicht ohne Stolz, Richtung Stockalperschloss. Bei prächtigem Herbstwetter verbrachten wir den Nachmittag im Hof des Stockalperschlosses.



In ungezwungener Atmosphäre dieses Kulturgutes und bei eindrücklicher Kulisse gaben wir neben allen beteiligten Vereinen ein Konzert. Den Abschluss unseres Vortrags machte Leo Theler (unser Fähnrich) mit dem obligaten Fahenschwingen. An diesem Abend hatte Leo für einmal genügend Platz um seine Schwünge zum Besten zu geben.



Nach Einzug der Dämmerung konnten wir uns mit dem letzten Lötschberger nach Ausserberg zurückbegeben. Für unsere Nachteulen bestand die Möglichkeit in den frühen Morgenstunden mit dem Bus nach Ausserberg zu fahren, jedoch mit einer Ehrenrunde zu den Landsknechten nach Eggen/Eggerberg.

Wir danken unseren Freunden in Brig für die Einladung zu diesem eindrücklichen Anlass und hoffen uns bald wieder zu sehen in Verbundenheit und Freundschaft.



Nationaler Tag der Burgerschaft in Visp

Am Samstag, 13. September 2014 fand der Nationale Tag der Burgschaften statt.

Der Bürgermeister von Visp, unser Ehrenmitglied Georges Schmid, lud uns einige Tage zuvor ein, diesen Anlass musikalisch zu umrahmen. Eine Delegation von 21 Personen des TPV Ahnenstolz erklärte sich bereit und man traf sich um 11.00 Uhr beim Martiniplatz in Visp. Auch der Bürgerfächer von Visp gesinnte sich zu unserem Vereinsfächer und unseren Ehrendamen. Kurz darauf konnten wir bereits die ersten wandernden Bürger und Bürgerinnen mit einigen Tagwachten und dem Trompeter musikalisch begrüßen.

Georges Schmid und Wilhelm Schnyder richteten einige Worte an die Anwesenden. Sie sprachen über die Bedeutung der Burgschaften und deren Zukunft. Anschliessend gaben wir den Difizier und den Lötschberger zum Besten. Auch das Fahenschwingen durfte hier vor der herrlichen Kulisse natürlich nicht fehlen. Dies war sehr eindrücklich und sorgte bei manch einem sicher für Gänsehaut.

Die Zuhörer bedankten sich mit einem kräftigen Applaus. Nach unserem Auftritt wurden uns noch Sandwichs, Wein und Mineral offeriert. Es war ein gelungener Auftritt und danke an alle, welche sich die Zeit dazu genommen haben.



Als der Ahnenstolz zum Feste lud

Die Urnenbeisetzung vom Aktiv-Ehrenmitglied Heynen Alex, welche durch den Pfarrer Alex und die aktiven Mitglieder des TPV Ahnenstolz mitgestaltet wurde. Danach verschoben sich die geladenen Gäste in die Mehrzweckhalle, welche die Vereinsmitglieder liebevoll dekoriert haben.

Während des Apéros begrüßte Vereinspräsident Heynen Mario die weit über 100 geladenen Gäste (Ehrenmitglieder, Aktiv-Ehrenmitglieder und Aktive, sowie deren Familienangehörigen).

Der Festwein wurde von den Kellereien Schmid Odilo (Ausserberg) und Jean- Pierre Ruf (Glis) bezogen. Ein kaltes Buffet, verschiedene Filets und „Gsottus“ mit den entsprechenden Zutaten wurde von der Metzgerei Bammatter Reinhard (Naters) zubereitet.



Musikalisch umrahmt wurde der Abend von unseren Jungtambouren und Jungpfeiferinnen. Sie gaben uns einige Stücke zum Besten. Herbert Blaser und Erich Schmid arrangierten „Schatz der Ahnen“ neu. Mario Heynen und Erika Imseng bedankten sich herzlich bei den Komponisten.

Gegen Mitternacht wurden uns noch verschiedene Desserts mit Kaffee und Schnaps serviert. Bevor DJ Reto die Gäste zum Tanz aufforderte, überraschte uns eine Pfeifergruppe mit selbst gebauten Pfeifen aus Gummischläuchen und Korken.

In den frühen Morgenstunden verliessen die letzten „Ahnenstölzler“ das gelungene Fest.

Wir bedanken uns bei allen, die an diesem Abend tatkräftig mitgeholfen und so einen weiteren unvergesslichen Abend ermöglicht haben.

Es lebe der Ahnenstolz!



Herzlichen Dank



Merci vill mal Stefanie und Nadine ver die jahrelangi, wunderbari Arbeit wa ier ver z` Zittigsteam und du ganz Verei gmacht heit. Merci ver die ganz Zit und Kraft und Härz, wa ier jedes Jahr ufs neua ini Zittig gsteckt heit. Äs isch immer änz supper gsi mit ew chännu zämu z` schaffu



Herzlich Willkommen



As h rztlichs Willkommen Sarah und Fabienne bi iisch im Zittigsteam. Merci vill Mal das ier ew bireiterklerrt heit im Zittigsteam mitzmachu. Ier machet das supper. Wier wiische ew ganz vill Idee, Motivation und vor allum Freid am schribu. Weiter so. Wier si froh so an supper Unterst tzig vercho z`ha.



Unser Zeitungsteam



Dieses ist das Zeitungsteam des TPV Ahnenstolz Ausserberg.

von links nach rechts:

Laura Schmid, Fabienne Oggier, Martin Heynen, Ephrem Heynen und Sarah Heynen

Anregungen und Wünsche von eurer Seite, sind bei uns jeder Zeit willkommen und erwünscht. Wir wünschen viel Spass beim Lesen der Zeitung.

Veranstaltungskalender

Jahresprogramm 2014

- 2. März OWTPV DV in Ergisch
- 11.-13. April Übungsweekend
- 20. April Osterkonzert
- 10. Mai Interne Wettspiele in Brig
- 17. Mai Bezirkswettspiele in Unterbäch
- 18. Mai 50. Bezirkstreffen mit Neuuniformierung und Fahnenweihe in Unterbäch
- 30. Mai-01. Juni 73. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Ergisch
- 6.-8. Juni Kantonales Musikfest in Martinach
- 12.-15. Juni 26. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Frauenfeld
- 18. Juni Zapfenstreich
- 19. Juni Tagwacht/Frohnleichnam
- 21. Juni Zapfenstreich
- 22. Juni Tagwacht/Herz-Jesu-Sonntag
- 1. August Bundesfeier
- 6. September Bezirksfest und Neuuniformierung des TPV Brig-Glis
- 7. September OWTPV Veteranentagung in Zermatt
- 13. September Nationaler Tag der Burgerschaft in Visp
- 4. Oktober Familientag
- 9. November Kirchenlotto
- 15. November Generalversammlung

Verstorbene des Vereinsjahres 2013/2014

Ein ehrendes Andenken



Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.



Am 8. Dezember 2013 verstarb unser geschätztes Ehrenmitglied Franz Treyer in seinem 73. Lebensjahr.

Am 15. März 2014 verstarb unser geschätztes Ehrenmitglied Roman Burgener in seinem 92. Lebensjahr.

Am 24. Mai 2014 verstarb unser geschätztes Ehrenmitglied Alexia Theler in ihrem 74. Lebensjahr.

Am 23. September 2014 verstarb unser geschätztes Aktiv-Ehrenmitglied Alex Heynen in seinem 85. Lebensjahr.

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken
bewahren.

Hochzeit des Jahres



Am 28.06.2014 haben sich Erika Pfaffen und David Imseng, in der Kirche von Ausserberg, das JA-Wort gegeben. Für ihre gemeinsame Zukunft wünschen wir ihnen nur das Beste.



STPV USA Reise 2014

Unsere Reise begann am 10. Juli 2014. Mit und Pack, Pfeifen und Noten machten wir den Weg nach Zürich - nächster Halt New York, Unsere Gruppe, total 55 Personen, bestand aus Tambouren, Pfeifern, Piccolos, einem Fänner und 2 Ehrendamen.



Sack
 uns auf
 USA.

In New York angekommen, war zuerst individuelles Sightseeing angesagt: Ground Zero, Freiheitsstatue und Iron Flat, Rockefellercenter und HardRock Cafe. Auch Shopping in der 5th Av. hatte nicht gefehlt.



Unser erster musikalischer Auftritt fand etwas ausserhalb von New York, in Bristol statt. Wir konzertierten in einer "Arena" im Rockwell Park. Anschliessend lud uns das CT Patriots Fife and Drum Corps zu einer Party in ihrem Clubhaus ein, wo uns ein reichhaltiges Buffet erwartete.

Die Weiterreise nach Washington D.C. wurde durch einen Kurzaufenthalt in Philadelphia unterbrochen. In Washington D.C. angekommen, gab es zuerst eine Stadtrundfahrt.

Am nächsten Tag besuchten wir in Fort Myer das Old Guard Fife and Drum Corps der US Army. Dies sind Pfeifer, Bugle (Clairon) und Tambouren, die für den Präsidenten der USA aufspielen. Den ganzen Tag verbrachten wir mit dieser Truppe, piffen gemeinsam und tauschten uns aus. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Konzert in deren Concert Hall.

Während die Tambouren nochmals an einem Workshop mit der Old Guard teilnahmen, hatten wir Pfeifer am nächsten Tag frei um auch die Sehenswürdigkeiten in Washington D.C. zu erkunden. Am Abend trafen wir die Tambouren im Fort Myer wieder und besuchten gemeinsam das Twilight Tattoo. Später fanden wir einige Mitglieder der Old Guard in einer Bar in Georgetown wieder und liessen den Tag ausklingen.

Für den 17. Juli war eine lange Busreise angesagt. Wir reisten von Washington D.C nach Hartford. Nach 9 Stunden im Reisebus waren wir froh, dass wir am Abend noch mit dem Connecticut Valley Field Music Corps eine Jolification (gemeinsames Musizieren) geplant hatten. Ein feines Barbecue bildete den runden Abschluss eines langen Tages.

Tags darauf war erst mal Shopping angesagt. Wir fuhren gemeinsam in ein Outlet. Drei Stunden später waren alle mit mindestens 4 Einkaufstaschen beladen, glücklich und müde wiederum im Bus. Am Abend ging es nach Deep River wo wir als offizielle Gäste an der Opening Ceremony des alljährlichen Deep River Muster eingeladen waren und ein kleines Konzert gaben.



Den nächsten Tag verbrachten wir am Deep River Muster. Mit einer langen Parade fing das Ganze an. In drei Formationen (Piccolo/Tambouren, Natwärisch/Tambouren, Tambourensektion) präsentierte sich der STPV dem interessierten und patriotischen Publikum. Auf dem Field (groses Festareal) hatten unsere Freunde (CT Patriots Fife and Drum Corps und Connecticut Valley Field Music Corps) für uns ein Zelt aufgebaut und für reichlich Bier, Mineral und Essen gesorgt. Nach den musikalischen Darbietungen in der Arena endete der Abend mit einer Jolification.

Unseren letzten Auftritt dieser Reise hielten wir in Iveryton in der Company Hall of Fifers and Drummers ab. Dort trafen wir nochmals einige Corps und Mitglieder der Old Guard. Eine Besichtigung des Museums der Fifer and Drummers rundete den Besuch ab, bevor wir nach Essex fuhren und im legendären Griswold Inn unser Farewell-Nachessen genossen.

Nach 10 Tagen voller neuer Eindrücke, interessanten Gesprächen, viel Musik und Kameradschaft reisten wir glücklich und müde zurück in die Schweiz. Die STPV USA Reise 2014 wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben – eine tolle Erfahrung!

Anja, Erika und Franziska



Witz-Seite

Kommt eine Frau zum Psychiater und sagt:
-Mein Mann ist verrückt geworden!!! Jeden Morgen isst er eine Kaffeetasse auf und lässt den Henkel übrig!!!

Der Psychiater drauf:

-Der ist wirklich verrückt, wo doch der Henkel das Beste ist.



Eine Blondine fährt durch Ägypten, ihr Auto überschlägt sich und sie landet im Nil. Plötzlich tauchen Krokodile auf.

Auf einmal schreit sie:

-Wie geil ist das denn, Rettungsboote von LaCoste.

Zwei Männer im Supermarkt stossen zusammen. Meint der ein völlig aufgelöst:
_Entschuldige, aber ich bin total durcheinander, ich suche meine Frau.

Darauf der Andere:

-Mir geht es auch so. Seit 30 Minuten suche ich schon.

_Wie sieht sie denn aus?

-Meine hat blonde lange Haare, ist 1.80m gross, braungebrannt, vollbusig, schlanke Figur, weisses enges Top ohne BH und sehr hohe Absatzschuhe.

Und wie sieht deine aus?

_Scheiss drauf, wir suchen deine!!

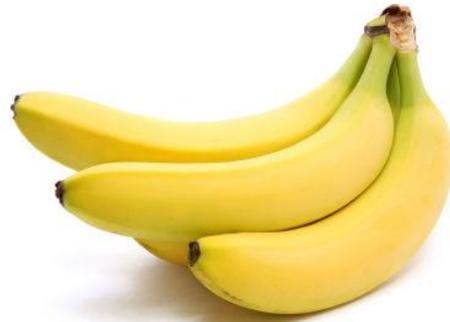
Rätsel 2014

Rebus:

Finde das Lösungswort



3-8



1-4



1-7



1-5 / 8-11

Lösungswort:

Lösungen Rätsel 2013

A	R	Y	T	H	M	U	S	O	N	P	O
S	K	F	G	H	J	F	K	I	T	Z	U
D	O	Q	T	E	P	F	E	I	F	E	P
W	N	X	R	C	V	R	N	S	O	H	Z
E	Z	Q	A	W	E	A	S	D	T	R	A
T	E	F	D	V	G	H	T	J	M	E	N
T	R	A	I	S	F	G	R	B	G	N	T
K	T	R	T	I	E	H	O	F	K	D	R
A	U	N	I	F	O	R	M	T	D	A	W
M	G	T	O	V	K	A	M	S	P	M	D
P	K	Z	N	M	K	R	E	Z	L	E	U
F	A	N	B	R	D	J	L	R	T	Z	N

20 14



Schnappschüsse

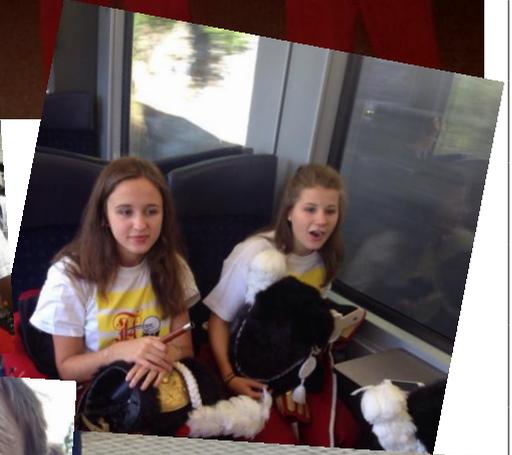


Foto des Jahres



Falls wer ine negstu Jahr knapp weri mit „Plakattregil-Nachwuchs“, hetti wier di perfekt Lesig scho gfundu. 😊

Protokoll der Generalversammlung vom 16. November 2013

Begrüssung

Der Präsident Marcel Theler eröffnet um 20.05 Uhr die ordentliche Generalversammlung im Restaurant Jägerheim. Er begrüsst alle Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und geladenen Gäste.

In einer Schweigeminute gedenken wir unseren verstorbenen Ehrenmitgliedern Feller Crezentia und Heynen Fredy.

Entschuldigt haben sich:

H.H. Pfarrer Alex Stoffel, Reinhilde Heynen, Jeannine Kämpfen, Barbara Leiggener, Markus Noti, Thomas Pfaffen, Susanne Kummer, Roberto Schmidt, Erwin Leiggener, Manfred Bohnet, Claudia Heynen, Josef und Andrea Sterren, Danielle Schmid, Vreni und Otto Heynen, Pia Kämpfen, Gabriel und Idi Pfaffen, Herbert und Margrit Blaser, Martin Heldner, Corina und Thomas Schmid-Stoffel, Hans Isler, Margrit und Edgar Heynen, Paul und Priska Kämpfen, Erna Burgener, Daniela Dini, Leo Theler

Appel

Die Präsenzliste ergibt eine Anzahl von 61 Anwesenden.

Wahl der Stimmzähler

Schmid Stefanie und Schmid Laura werden auf Vorschlag des Präsidenten als Stimmzähler gewählt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten Generalversammlung 2012 sowie das Jahresprotokoll 2013 wurden in der Vereinszeitung publiziert. Da keine Einwände oder Ergänzungen verlangt werden, gilt das Protokoll als genehmigt. Der Präsident dankt der Aktuarin Sara Schmid für die geleistete Arbeit.

Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassierin Erika Pfaffen trägt die Jahresrechnung vor. Die Einnahmen von Fr. 33'445.85 stehen den Ausgaben von Fr. 74'740.60 gegenüber. Dies ergibt einen Ausgabenüberschuss von Fr. 41'294.75.

Erika verliest anschliessend die Gönnerliste.

Die Revisorinnen Miranda Heynen und Marie-Therese Kämpfen haben die Kasse geprüft. Alle Belege stimmen mit den Zahlen überein. Die Kasse wurde sehr sauber und korrekt geführt. Sie beantragen die Generalversammlung Erika Dank und Entlastung zu erteilen.

Marcel dankt Erika, Miranda und Marie-Therese für ihre Arbeit.

Bericht des Präsidenten

Er blickt zurück:

Am 28. April 2013 fand der Übungstag statt. Es ist toll, was an einem Tag alles erreicht werden konnte.

Vom 17.-19. Mai 2013 war das Oberwalliser in Niedergesteln. Das Wetter war miserabel - Regen, Regen und nochmals Regen. Am Samstagabend lieferten wir eine abwechslungsreiche und gelungene Show ab, welche sogar das Festzelt erzittern liess. Am Sonntag konnten wir 3 Veteranen in unserer Mitte feiern; Ephrem für 40 Jahre Oberwalliser Mitgliedschaft und Nathalie und Yvonne für je 20 Jahre STPV-Mitgliedschaft. Die beiden haben einen neuen Masstab für weitere Jubilarinnen gesetzt. Er sagt nur Melodie!

An der 4. Heimattagung haben wir mit unseren Trommeln und Pfeifen mitgewirkt und beim Fahenschwingen hatte manch einer Tränen in den Augen.

Es folgte die 100-Jahrfeier der BLS, unter anderem auch in Ausserberg. Es war ein schönes Wochenende.

Am 8. Oktober 2013 wurde Manuel Heynen Militärtambour - herzliche Gratulation!

Bericht der Pfeiferleiterin

Anja Heynen begrüsst die Anwesenden und dankt Cello für seinen Rückblick. Sie konzertiert sich auf die Zukunft. Dies einmal anders. "Frauenfeld" ist die Basis:

- F** Freundschaft - vor allem Zusammenhalt
Freude am gemeinsamen Musizieren
Feste (Bezirksfest Unterbäch, Oberwalliser Ergisch, Eidgenössisches Frauenfeld)
- R** Rhythmus - den brauchen wir für das Zusammenspiel (Noten aushalten
Rücksicht
Reise - Reise zum Erfolg, Reise zum Ziel, Reise zur Selbstzufriedenheit)
- A** Ahnenstolz - Stolz im Umzug
Ausdauer - braucht es dieses Jahr, es wird ein strenges Jahr
Anfeuern - durch unsere Fans
- U** Übungen - streng und interessant
Übungsweekend - Kippel
Unterhaltung - gibt es sicher genug (keine Sorge)
- E** Einsatz - von A bis Z
Eigenleistung - ohne diese geht es nicht
Einheit - dies ist wichtig für eine gute Leistung und wunderschöne Momente
- N** Neues - Lötschberger
Noten - Gruss der Ahnen und Festival Marsch
Nerven - diese werden mit einigen flattern
- F** Fleiss - jeder muss zu Hause und in den Übungen üben
Fordern - Guido und Anja finden, Harmonie, Zusammenspiel
Flirten - dies ist am Samstagabend erlaubt :-)
- E** Ehrgeiz - den brauchen wir alle
Euphorie
Erlebnis - es wird bleibende Erinnerungen geben, sowie gute und weniger gute Erfolge
- L** Lob - sehr gut geübt, guter Einsatz, tolle Leistungen in Einzel, in Gruppen, im Verein
Laune - gute wollen wir alle
Leidenschaft - gehört dazu
- D** Disziplin - diese brauchen wir während den Übungen, zu Hause und an Auftritten
Durchhalten - was kommt das kommt
Dream - jeder selber hat eigene Träume und Ziele

Danke an die Musikkommission. Egal was ist, sie wird immer tatkräftig unterstützt. Sie bedankt sich bei den Jungpfeiferleiterinnen für die Arbeit. Sie dankt Miranda für die Benützung des Kindergartens und Sarah, die immer den Schlüssel mitbringt. Danke an das Team der Vereinszeitung und die super lustigen Fotos. Sie dankt allen Mitglieder für den tollen Einsatz, immer und immer wieder. Sie freut sich auf die gemeinsamen Momente und die bleibenden Erinnerungen

Marcel dankt Anja für Ihren Bericht und für ihre Arbeit während dem Vereinsjahr.

Bericht des Dirigenten

Guido Heynen begrüsst die Anwesenden und dankt Anja für ihren Bericht. Er dankt ihr auch für die Arbeit und den super Job während dem ganzen Jahr.

Ausbildung:

Momentan sind 14 Jungtambouren- und Jungpfeifer in der Ausbildung.

Pfeifer:	Schmid Jasmin; Eveline + Rolf (Anja) Treyer Linda; Conny + Damian (Silvia) Heynen Winona; Jasmine + David (Silvia)
Tambouren / Probejahr:	Heynen Jonas; Claudia + Michi (Cello) Spaar Laura; Michaela + Franz (Cello) Pfaffen Flavio; Rachel + Hans (Cello) Heynen Angelo; Claudia + Michi (Cello)
Tambouren	Theler Julian; Fabienne + Wendelin (Guido) Treyer Mischa; Conni + Damian (Wendelin) Leiggener Joel; Elisabeth + Rolf (Pascal) Leiggener Janis; Gerlinda + Ivo (Wendelin) Heynen Leon; Miranda + Mario (Pascal) Schmid Nevio, Edwin + Tamara (Thomas) Gspöner Joel; Nicole + Egon (Thomas)

News aus der Musikkommission:

Er freut sich sehr darüber allen mitzuteilen, dass Laura, Jonas, Flavio und Angelo seit dem Übungsbeginn mit dem Stammverein üben und sie sich somit im Probejahr befinden. Er wünscht ihnen alles Gute und hofft, dass die drei tüchtigen Tambouren und die tüchtige Trommlerin weiterhin so viel Zeit und Energie in ihr Hobby investieren und uns viel Freude bereiten.

Die Musikkommission hatte einmal mehr das Ziel, neue Pfeiferinnen oder Pfeifer zu gewinnen. Mit dem Flyer, welcher an alle Haushalte verteilt wurde, haben sich leider nicht viele bzw. niemand gemeldet. Er bedankt sich bei Valentin für den Entwurf des Flyers.

Das Programm für die nächste Saison 2013/2014 richtet sich in erster Linie nach dem Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest in Frauenfeld. Mit dem Gruss der Ahnen und dem Festival Marsch greifen wir auf zwei bekannte Stücke zurück. Neu werden wir noch mit dem Löttschberger am Wettspiel teilnehmen. Für die Ahnenmusik werden wir noch zwei alte Märsche einstudieren: Tipp-Tipp und 1. Alter St. Germaner. Die Tambourensektion spielt noch Giubileo, Airbus und Grafiti. Der Deco Sticks wird aufrechterhalten.

Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr:

Mit einer sehr turbulenten Zeit im August und September mit den vielen Festen und üblichen Auftritten haben wir ein sehr intensives Jahr hinter uns. Es war schön, mit traditionellen Klängen das Publikum zu begeistern. Das war sehr eindrücklich, wenn man an die Heimattagung und die 100-Jahrfeier der BLS zurückdenkt. An jedem Anlass war eine spielreife Mannschaft anwesend, welche das Beste gegeben hat. Es klang schlagkräftig und hat stets Freude bereitet.

Der Höhepunkt vom vergangenen Vereinsjahr war sicher das Oberwalliser in Niedergesteln mit den Grossen Wettspielen und unserem Konzert am Samstagabend. Nach den Vereinen Hochtenn und Raron-St. German durften wir unser Programm zum Besten geben. Mit viel Abwechslung und einigen Showeinlagen kam aber auch die Ahnenmusik nicht zu kurz. Dies haben nach dem Konzert einige Zuhörer dankend gesagt und zum gelungenen Konzert gratuliert. Der TPV Ahnenstolz war mit sehr grosser Präsenz an den Wettspielen vertreten. Einen grossen Dank an alle, die sich die Mühe und Zeit genommen haben, den Verein zu vertreten. Am Start waren: 13 Einzelpfeifer, 12 Einzeltambouren, 4 Pfeifergruppen und 2 Tambourensektionen. Daraus konnten wir 4 Kategoriensiege feiern.

Das Teilnehmen von 2 Tambourensektionen in den Kategorien S2 und S3 war ein eindrücklicher und schöner Moment. Er dankt für die Arbeit während den letzten Jahren. Er bedankt sich auch bei Pascal Dini, dass er trotz der Organisation vom Fest bei unseren

Tambouren im S3 ausgeholfen hat und somit der sechste Mann war. Ohne ihn wäre ein Start nicht möglich gewesen. Während dem, dass die Youngster vergangenes Jahr noch eine eigene Sektion bildeten, wird es im nächsten Jahr, wenn alles nach Plan läuft, in Frauenfeld eine Tambourensektion mit 20 Tambouren geben. Ein spezieller Dank und Gratulation geht auch an Valentin, welcher die Sektion in der S2 geleitet hat. Er hat dies eindrücklich gemacht. Und Guido hat es sehr gefreut, wieder einmal mitzutrommeln.

Am 8. Oktober 2013 war ein grosser Tag für eine Person, aber auch ein weiterer Höhepunkt für den Ahnenstolz. Manuel Heynen hat die Prüfung zum Militärtambour mit Bravour bestanden. Dies ist eine tolle Leistung und verdient einen kräftigen Applaus.

Auch am Internen Wettkampf in Brig und an den Bezirkswettkämpfen in Bürchen war der Ahnenstolz jeweils mit zahlreichen Wettkämpfern vertreten. Die Ranglisten sind der Vereinszeitung zu entnehmen.

Zukunftsmusik:

Frauenfeldmusik - mit Frauen ins Feld :-)) 80% im TPV sind Frauen. Trotzdem brauchen wir auch einige Männer. Guido ist überzeugt, dass wir nächsten Jahr ein Toplevel erreichen werden und freut sich darauf.

Es wird unvergesslich und toll.

Dank:

Er dankt; - den Jungtambourenleitern Pascal, Wendelin, Cello und Thomas
 - Miranda Heynen (des Ephrem), sie hat den Druck der Tambouren-Gilets von Fr. 300.--
 bezahlt
 - dem Komitee des TPV für die Arbeit während dem ganzen Jahr

Anschliessend lässt Guido das vergangene Jahr wieder mit verschiedenen Fotos Revue passieren.

Vielen Dank Guido für die tollen Fotos und Erinnerungen.

Marcel bedankt sich bei Guido für die ganze Arbeit und den Bericht.

Bericht der Materialverwalterin

Müriel Heynen appelliert an alle Mitglieder, Sorge zur Uniform zu tragen und diese zu pflegen. Alle Hosen können bis Ende November in die Reinigung gebracht werden. Unsere Ehrendamen haben neue Schürzen und Foulards erhalten. Bei einigen Bärenfellmützen hat sich das Schuppenkinnband gelöst. Die HUT Balljsa AG wird diese reparieren. Müriel hat seit dem Oberwalliser in Niedergesteln diverse Sachen (z.B. Regenschütze etc.) im Depot, welche eigentlich Mitgliedern gehören, aber noch nicht vermisst werden. Sie bittet alle zu Hause nachzuschauen. Die Firma Sunita Suits wird einmal im Jahr nach Ausserberg kommen, um Anpassungen und Änderungen vorzunehmen. Sie dankt für die Aufmerksamkeit.

Marcel dankt Müriel für ihre Arbeit. Das ist der teuerste Posten vom Verein. Die Uniform ist das Aushängeschild des Vereins und sie ist dafür verantwortlich und dieses darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Pause - Der Jahresbeitrag plus die Reinigungskosten für die Uniform werden durch Erika eingekassiert. Der Verein offeriert eine Runde.

Wahlen

Präsident: Aufgrund seines Doppelmandates als Verbands- sowie als Vereinspräsident gibt Marcel Theler nach zwei Jahren das Amt des Präsidenten ab. Dem Vorschlag vom Vorstand als neuen Präsidenten Mario Heynen zu wählen, wird einstimmig zugestimmt.

Mario ergreift das Wort: Nach 16 Jahren Dirigent, 8 Jahren Gemeinderat und OK-Präsident der Heimattagung, ist er der Meinung, dass es sicher andere Kandidaten geben würde. Er hat dieses Amt bestimmt nicht gesucht. Aber wenn er die Jungmannschaft und die älteren ansieht, so hat er es sich überlegt und macht dies gerne. Somit stellt er sich zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt. Er dankt der Versammlung und er dankt den Vorstandsmitgliedern für die Verlängerungen.

Aktuarin - Sara Schmid hängt ein Jahr an.

Kassierin - Erika Pfaffen hängt ebenfalls ein Jahr an.

Anja und Guido bleiben in ihren Ämtern als Pfeiferleiterin und Vereinsmajor.

Ein- und Austritte

Austritte: Josef Flury, Livia Kämpfen, Astrid Schläpfer (Ehrendame)

Verabschiedungen: Erich Schmid, Aldo Schmid

Eintritte: Jeannine Kämpfen (Ehrendame)

Dispensen: Julia Schmid

Probejahr: Laura Spaar, Angelo Heynen, Jonas Heynen, Flavio Pfaffen

Ehrungen und Fleissnoten

Auszeichnungen:

Die Pfeiferleiterin und der Dirigent können dieses Jahr folgende 7 Mitglieder mit einer Übungsbeteiligung von über 90% mit einem Geschenk belohnen:

Nathalie Abgottspon	120%
Svenja Heynen	98%
Marcel Theler	98%
Sara Schmid	95%
Eveline Theler	95%
Miranda Heynen	93%
Fabienne Oggier	93%

Der Vorstand dankt und ehrt weiter noch folgende Personen: Astrid Schläpfer für ihre Dienste als Ehrendame. Erich Schmid und Aldo Schmid für die jahrelange Treue dem Ahnenstolz gegenüber. Anja Heynen für ihre Arbeit an der Homepage und der TPV singt ihr zum Geburtstag. Fabienne Imboden für das anfertigen der Blumensträusse. Dem kreativen Team Renata Schmid, Fabienne Gsponer, Miranda Heynen, Yvonne Berchtold, Claudia Heynen, Klaudia Schmid, Margrit Heynen, Reinhilde Heynen und Alois Schmid für die Verarbeitungen der alten Uniformteile. Miranda Heynen für das Sponsoring der Tambouren-Gilets.

Die Uniform-Kommission von Raron-St. German dankt der Uniform-Kommission Ausserberg.

Guido dankt Marcel; er hat in den letzten zwei Jahren alles dafür getan, die Connection vom Bahnhof bis zum Fischerbiel und in der ganzen Schweiz zu erhalten.

Marcel dankt für die letzten zwei Jahre und im nächsten Jahr will er wieder eine Übungsbeteiligung von über 100% erreichen.

Verschiedenes

Kerstin Theler - Gemeinderätin: Sie begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Sie sieht sehr viele junge Gesichter, das freut sie. Das Vereinsleben ist eine schöne Sache und man wird gegenseitig motiviert. Der TPV ist in Einzel- und Gruppenwettspielen immer vorne dabei, Jahr ein, Jahr aus und das schon über Jahre. Dazu gratuliert sie uns. Ein Dorf ohne Vereine ist kein Dorf. Die Vereine machen ein Dorf aktiv, attraktiv und lebendig. Sie dankt dem TPV für das Mitmachen an den Dorfanlässen, das ist nicht selbstverständlich. Sie wünscht Glück, Freude und Spass, vor allem in Frauenfeld.

Moritz Schmid - MG Alpenglühn: Er begrüsst den Präsidenten, die Ahnenstolzfamilie und dankt für die Einladung. Er ist sehr gerne gekommen und bedankt sich in erster Linie für die Marschtambouren, dieser Dank kommt von Herzen. Sie marschieren der Musikgesellschaft nicht nur vor, es ist ein Zusammenspiel. Er dankt und appelliert an die Jugend. Er ist einer der wenigen, der seit 30 Jahren regelmässig mit dem Car nach Visp fährt. Er ist der Meinung, dass wir in Ausserberg eine tolle Jugend haben. Man macht im Sportverein oder in Musikvereinen mit. Er dankt den Jungen für das Interesse und die Bereitschaft. Geniesst das und profitiert und wenn Gott will, wird er noch 15 Jahre Carfahren. Dann kommen wieder andere junge und engagierte Personen, welche mitmachen. Wenn die Zeit reif ist und wenn Personen, die vorne dran sind auf euch zukommen, dann überlegt nicht lange, sondern tut es einfach. Das trägt dazu bei, dass ein Verein in die Zukunft getragen wird. Macht das und nutzt diese Chance. Ihr seid die Generation, die den Verein ins nächste Jahrhundert tragen wird. Er wünscht im nächsten Jahr viel Erfolg mit den Frauen in Frauenfeld.

Edwin Schmid - JC Noger: Er bedankt sich für die Einladung und gratuliert für die Topleistungen. Er informiert, dass am 22. März 2014 ihre neue Tracht eingeweiht wird. Es ist eine Jodlermesse und anschliessend ein Konzert in der Mehrzweckhalle geplant. Er wünscht dem TPV für Frauenfeld alles Gute und hofft auf einen guten Empfang danach. Allen eine besinnliche Adventszeit und ein tolles Vereinsjahr.

Gemeinschaftskonzert: Im Jahr 2015 wird ein Gemeinschaftskonzert stattfinden. Die Idee stammt von Ephrem Heynen und er fand gleich Personen, welchen diese auf Anhieb gefiel. Mitmachen werden die Musikgesellschaft, der Kirchenchor, der Jodlerclub und der Tambouren- und Pfeiferverein. Das alles soll am Wochenende vom 06. bis 08. März 2015 über die Bühne gehen. Es wird abgestimmt und man ist sich einig, dass der TPV da mitmachen wird.

Martin Heynen - Vereinslotto: Am vergangenen Sonntag fand das Vereinslotto in der Mehrzweckhalle statt. Die Verantwortlichen und er haben sich im Frühling getroffen und das Konzept stand kurz darauf. Später startet schon der Kartenverkauf. Er dankt allen Kartenverkäufern. Die Zahlen sind noch nicht definitiv. Er dankt allen Serienstiftern, Gönnern und Helfern. Wir haben in den letzten Jahren nicht wenig Geld erhalten. Es ist unglaublich, wie Leute Geld geben. Dies ist eine tolle Wertschätzung, die wir da geniessen können. Das Lotto am Sonntag war nicht schlecht, alle haben toll mitgearbeitet. Alles ist immer mit Arbeit verbunden und hoffentlich schauen ein paar Franken heraus. Nächstes Jahr folgt dann noch das Kirchenlotto.

4. Heimattagung 2013 - OK-Präsident Mario Heynen: Die 4. Heimattagung ist Geschichte. Er dankt dem Verein für die Hilfe beim Aufbau sowie für den Einsatz an dem Wochenende. Jeder erinnert sich bestimmt gerne daran zurück. Ein Teil des Erlöses ist für das Carillon. Er dankt Ida und Erika Pfaffen für ihre Arbeit. Die haben einiges dafür getan, dass dies auch gelingt. Ein weiteres Projekt ist die Erhaltung vom Driel. Anschliessend erläutert Mario noch die Finanzen sowie deren Verteilung.

Nächstes Jahr findet, wie bereits mehrmals erwähnt, das Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest in Frauenfeld statt. Jedes Mitglied wird sich wieder finanziell daran beteiligen müssen. Der TPV Ahnenstolz stimmt ab und reist einstimmig mit den Frauen ins Feld - nach Frauenfeld.

Weihwasserspense: Der Vorstand hat beschlossen, dass wir uns in Zukunft um 19.30 Uhr beim Lokal treffen und anschliessend gemeinsam zur Weihwasserspense gehen.

Fabienne Gsponer informiert, dass es noch einmal eine Serie Pfeiferetuis resp. Schlegeletuis gibt. Jeder der noch eines will, soll sich sofort bei ihr melden.

Unser kreatives Team hat im Saal Bilder, Taschen, Schlüsselanhänger, welche mit alten Uniformteilen gemacht wurden, ausgestellt. Diese können gekauft werden.

Eine Information an die Auszubildenden. Die Musikgesellschaft braucht am Dienstag, 26. November 2013 um 19.00 Uhr unser Übungslokal.

Astrid Schläpfer bezahlt ein Tournee. Danke vielmal.

Alle Jungtambouren- und Jungpfeiferleiter dürfen nach der GV bei Erika ihren Lohn in Empfang nehmen.

Die Generalversammlung endet um 22.35 Uhr und Präsident Marcel Theler dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Er bedankt sich beim Team vom Jägerheim und wünscht allen guten Appetit.

Ausserberg, im September 2014

die Aktuarin

Sara Schmid

Wir danken
allen Inserenten
für Ihre grösszügige
Unterstützung

KELLER WALTER
Ihr Party Musiker
3925 Grächen
Tel. 079 425 88 44



COIFFEURENATE

Renate Schmid
Stutzji, 3938 Ausserberg
Telefon 027 946 68 08

Öffnungszeiten
Di Nachmittag
Fr & Sa ganzer Tag

restaurant loetschberg
distern gmbh
3938 ausserberg
tel. 027 946 22 38
e-mail: loetschberg@rhone.ch



Iris + Erwin Sterren - Wyr
Kantonstrasse / Turtig
3 9 4 2 R a r o n
Tel + 41 27 934 74 74
Fax + 41 27 934 74 50

Erdwärme
Energie aus der Tiefe. Sauber und gratis.

GW Geowärme AG
Telefon 027 945 15 37
info@geowaerme.ch, www.geowaerme.ch
Fabrikstrasse 3, 3902 Brig-Glis

Haustechnik AG

SCHMID

Sanitär/Planung
Spenglerei
Bedachungen



Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

BUS-trans
www.bus-trans.ch 3930 VISP

Bumann Hutter Zimmermann

RAILWAY-TECH^{AG}

CH-3938 AUSSERBERG DER SCHIENENVERBINDER



Tambouren- und Pfeiferverein
Ahnenstolz Ausserberg



**Salon
Priska**

Priska Kämpfen-Sies

Telefon 027 946 30 30
3938 Ausserberg

RAIFFEISEN



THELER

AKTIENGESELLSCHAFT

THELER AG BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch



Heynen Mario AG
Pomona 18
3930 Visp

Tel. 027 948 11 35
Fax 027 948 11 37
www.heynenag.ch
info@heynenag.ch

Klein- und Industrie
Erdbelegung, Verlies
Gefälle- und Treibbau

Ausbau und Ersatzbau
Nebst- und
GROBBAU- und
REBOH

DIE POST

Ihr Partner für:

Zahlen - Sparen -
Anlegen - Versichern
Brief-, Paketversand

Gratisparkplatz für Postkunden!

Poststelle 3938 Ausserberg, Tel. 027 946 25 91

Door Automation

KABA

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner für
automatische Tür-, Tor- und Wandsysteme
www.kaba-gilgen.ch

Kaba Gilgen AG
CH-3930 Visp
Tel. 027 946 4141

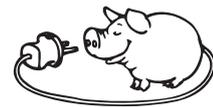
Schmid
Elektro Anlagen
3938 Ausserberg

Telefon 027 946 56 04/36

Telefax 027 946 56 10

Natel 079 447 37 74

schmidalouis.ag@bluewin.ch



THELER

Spenglerei • Sanitär • Bedachungen
3938 AUSSERBERG
Telefon 027 946 37 66 – 027 946 14 41
Natel 079 449 41 88 – 027 946 57 67

SCHMID OTHMAR MALERGESCHÄFT

eidg. dipl. Malermeister
Lalden/Ausserberg

Tel. 027 946 77 17
Natel 079 416 28 32

GASSER GERÜSTE AG

hotel 
bahnhof 
Ausserberg

Alexandra & Scott Donaldson-Leiggner
☎ 027 946 2259 Fax 027 946 7959
www.hotel-bahnhof.com

★★★ **HotelRestaurant Sonnenhalde.**

Adelheid und François Gard-Blatter, CH-3938 Ausserberg
Telefon 027 946 25 83, Telefax 027 946 18 05
E-Mail: info@sonnenhalde-ausserberg.ch
Internet: www.sonnenhalde-ausserberg.ch

die Kunst des Versicherns

Nationale Suisse
Generalagentur Oberwallis
Beat Zurschmitten
Gliserallee 10
3900 Brig
Tel. 027 922 26 80
www.nationalesuisse.ch

nationale
suisse